

## 17.7.-29.07.2014 Reise an den Dalsfjord *Sogn og Fjordane*

I den Altmark(Sachsen-Anhalt) – Hirtshals – Bergen - Bygstad

### 3 Damen und 1 Kerl auf Tour, Ziel: Kennenlernen des Eldorados von **Våghals - Reinhard**

Der Fahrt ging ein ca. 15 monatiges WWWStudium über den **Hexenkessel** und seinen **Meister** voraus. Das war eine gewaltige Zusammenballung von freundlichen und negativen Meinungen und Ansichten vielzähliger Norwegenfans und Spezi's.

Besonders wurden von uns die angeltechnischen Hinweise von Reinhard und seinen erfolgreichen Gästen und Freunden registriert.

Wir hatten Norwegen schon vorher besucht und dort auch erfolgreich geangelt, **aber nie waren die Erwartungen an das abgebildete Gesamtpaket so groß und angeheizt.**



Hirtshals DK , 17.07.2014 22 Uhr

Die Fährüberfahrt mit der neuen MS Bergensfjord war ganz nett.



Bergen 18.07.2014 14 Uhr

Ein heißer norwegischer Sommer deutet sich an.

Von Bergen nach Bygstad nur ca. 3 h Fahrt , aber leider ging 80 km vor dem Ziel



der Motor des Autos über den Jordan ... und wir hatten doch auch noch einen vollen Hänger am Haken!!

Der ADAC wollte mit seinem norwegischen Bruderbund helfen – dieser ließ das KFZ bis zu einer 15 km entfernten Tankstelle mit Werkstatt schleppen. Der KFZ Schlosser ging 15:30 Uhr Freitagnachmittag, nach Hause. Leihwagen mit Anhängerkupplung waren kurzfristig in dieser Region nicht beschaffbar, Hotel nicht vorhanden oder zu Fuß erreichbar. 20:30 Uhr was tun???

Die einzigen hilfreichen Engel waren Ute und Reinhard - **tusen takk!** **Denn sie holten uns sowie den Autoanhänger mit zwei Autos von dem traurigen Ort weg. Sie brachten uns nach Bygstad an unser Urlaubsziel.** Reinhard übergab uns die Wohnung 5 und wir einigten uns auf die Bootsübergabe am nächsten Vormittag.

So hatten wir unser Angelzeug, Lebensmittel, A-Getränke zur Verfügung am Urlaubsort. Es war inzwischen 23:30 Uhr, - wir haben „Einen aufgekokt“ und fielen danach ins Bett.

Am nächsten Morgen 19.07.2014, Erwachen 7:30 Uhr, Superwetter - aus dem Wohnzimmer auf die Terrasse direkt am Fjord - das gierige Anglerauge signalisiert Fische ... Meerforellen !!?

Haha Tauwurm mitgebracht, ausgepackt, Angel mit Pose und dann ...



Zwischen den Booten

Meerforellen gefangen.

Nur zwei Meerforellen übertrafen das Mindestmaß, 36 und 37 cm, diese wurden auch sofort frisch gebraten verspeist.

Außerdem wurden Pollacks und Plattfische von der Terrasse gefangen. Später wurde beschlossen den Fischkindergarten an dieser Angelstelle zu schonen. Aber die Patienten waren erfolgreich infiziert ... Bootsübergabe, Gebietseinweisung erfolgte durch Reinhard am Vormittag ...

Dann bei 30 °C im Schatten mit dem Boot losgetobt - ein paar kleine Köhler waren die Ausbeute, welche zurückgesetzt wurden. So geht das natürlich nicht – für den nächsten Tag Aushang Tide beachtet. 2 h vor bis 2 h nach H; da starteten wir morgens ca. 5:30 Uhr.

Sonntag **20.07.2014**

Gruppe 1 Mann und Frau mit Boot

Gruppe 2 2 Damen ab 7:30 Uhr vom Ufer an der Tankstelle

---

Gruppe1 Bis 7 Uhr nur kleine Köhler - dann 7:30 Uhr kam Reinhard mit dem Boot und riet uns den Angelplatz zu wechseln, es wäre besser unter die Stromleitung zu fahren und dort zu angeln, ja ganz richtig da waren die Köhler größer, so was Schönes:



Gruppe 2 fing Makrelen und kleine Köhler vom Ufer aus



Montagmorgen **20.07.2014** 6 Uhr

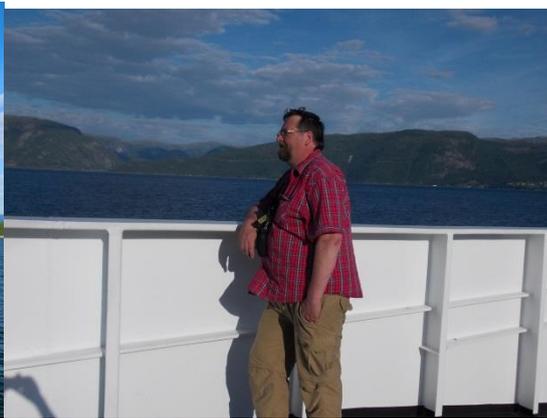
2 Damen ein Hilfsmatrose / mit dem Boot zu den größeren Köhlern unter die Stromleitung



Dank gut eingestellter Bremsen ging nichts zu Bruch. Auch die Makk- Systeme wurden später entfernt und solo mit Pilkern 80 -150 g gefischt. Oder wir zogen oben am Pilker einen Gummimakk ein.

Nach der guten Ausbeute wollten wir uns am Montag ca. 10:30 Uhr mal wieder unserem Problemauto zuwenden. Ein Mietwagen war nicht ranzukriegen. Dann kam der nächste Engel Olaf vom SPAR und Tønna er übergab uns ohne zu zucken

seinen VW Transporter „kommt bis nächstes Jahr wieder“ waren seine verabschiedenden Worte.



Wir mussten über den Sognefjord mit der Fähre, an der Tankstelle bei unserem Auto angekommen sagte der Monteur der Werkstatt:

Er macht jetzt 3 Wochen Urlaub und das Auto soll nach Bergen in eine Werkstatt geschleppt werden. Der Abschleppservice kam aber erst 16:30 Uhr an der Tankstelle im NIRGNDWO an,



so dass in Bergen wegen Arbeitschluss, keine Person an diesem Tag das Auto annehmen wollte. Der Fahrer des Abschleppfahrzeuges war GottseiDank [der nächste Engel, der ausgewanderte Berliner FRANK](#) .

Er übernahm Papiere und Schlüssel und versprach das Auto am nächsten Morgen nach Bergen zu schleppen und abzugeben. Wir nun schnell mit dem VW wieder über den Sognefjord nach Bygstad zurück zu [Olaf](#).

Dienstag 21.07.2014 Geiles Mittelmeerwetter



Wir fingen gute Köhler und einen akzeptablen Seehecht



Wir genossen aktiv die sehr schöne Landschaft, ab und zu ging es auch zum Bad in den Fjord.



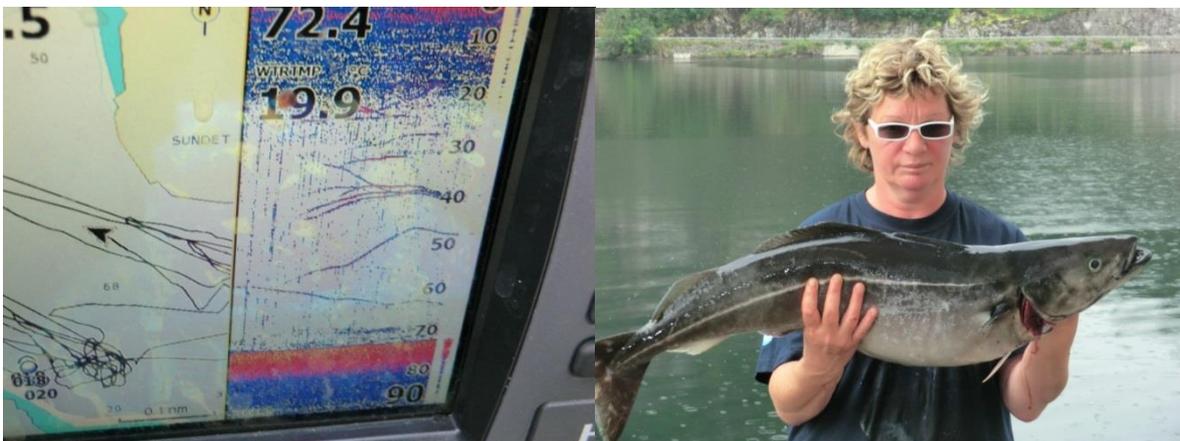
Bis Freitag waren wir jeden Tag etwa 4 h Stunden angeln:





Am Sonnabend den 25 .07.2015

ging es nocheinmal richtig zur Sache, die Damen meterten und hatten alle Hände voll zu tun.





Danach wurde ein gemeinsames Grillen vereinbart, alle Gäste aus OST und WEST , NORD und SÜD

Sowie die Lokalmatadoren nahmen teil:



Bis auf Olaf alles in deutscher

Hand: Sachsen, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg und NRW



Danach ging es mit den ganz HARTEN, welche noch nicht genug hatten in die Tønna.





Ja und langsam mussten wir sehen - wie wir nun nach Hause kommen.

ADAC Leistungen : 1 x Abschleppen bis zur unbesetzten Werkstatt

Leihwagen mit Anhängerkupplung konnte nicht gestellt werden

Dafür 1 x Abschleppen bis Bergen Werkstatt

Das war es mit Leistungen und Hilfe vom ADAC, dafür aber mit viel GEDÖHNS.

Da war der Schutzbrief der Autoversicherung mit seinen Leistungen schon wesentlich besser -

Transport Anhänger und 4 Personen zur Fähre nach Bergen

Transport Anhänger und 4 Personen Hirtshals nach Iden

Rückführung des PKW nach 3 Wochen von Bergen nach Iden

für diesen Akt brauchten wir einen schriftlichen Werkstattbericht von einem autorisierten KFZ Meister – sein schriftliches Gutachten, dass der Motor hin ist und ausgetauscht werden muss,

kostete uns **750 €**. Ohne dieses Dokument keine Kostenübernahme des Rücktransports des KFZ und der Personen nach Deutschland.

Für den Transport nach Bergen hatte sich Reinhard extra einen großen Audikombi mit Anhängerkupplung besorgt. Er stellte ihn kurz am Sonntag vor Wohnung 5 am Dalsfjord ab, um einem Gast mit dem Boot auf dem Fjord etwas zu zeigen – nach 20 Minuten fuhr ein holländisches Wohnmobil hinten in den geliehenen Audi eine große Beule rein.

In Bergen war dann Terroralarm, ein Bomber hatte Attentate angekündigt.

Wir mussten zu Fuß auf die Fähre durch die Kontrollschleuse

Der Anhänger sollte bei der Transportgutfirma CARGO BERGEN abgegeben werden, die für das Verladen des Anhängers auf die Fähre nochmal **250 €** haben wollten, Frechheit obwohl der Anhänger schon längst mit der Fährkarte bezahlt war. Zusätzlicher Verwaltungsaufwand und das Hochziehen von 1 Minute verursachten Mehrkosten.

Als Reinhard den Anhänger bei **CARGO** ablieferte - regnete es in Strömen. Trotzdem wurde unter freiem Himmel der Anhänger bis zum letzten Filet gefilzt, so dass in den Fischkisten das Regenwasser teilweise bis zu 10 cm Höhe stand. Leider konnten wir aber nicht in dieser Zeit an den Anhänger und fanden das Regenwasser erst in Deutschland.

In Hirtshals warteten unsere Kumpels Toni und Bruno mit einem gemieteten VW Bus. Sie übernahmen uns, aber **ca. 3 h nach Ankunft der Fähre später den Anhänger - denn CARGO Hirtshals** hat auch seine Verwaltungswege, **!!!** Wir erreichten dann sicher die Heimat.

Wir haben richtig Lehrgeld bezahlen müssen -

Herzlichen Dank an Olaf, Reinhard, Frank, Toni, Bruno für ganz VIEL SOLIDARITÄT, Dank Eurer Unterstützung glauben wir noch an die Guten.

Wir denken oft und gern an einen landschaftlich, wunderschönen Dalsfjord, mit lieben Gastgebern, mit einer sehr guten Unterkunft und Top Booten.

Fisch satt und groß, sowie

Vielfalt: Köhler, Pollack, Scholle, Makrele, Seehecht, Knurrhahn, Meerforelle

Wir haben für Oktober 2015 wieder bei Reinhard am Dalsfjord gebucht.

Wir fahren nie wieder mit Anhänger nach Norwegen.